



Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Liebe Patientinnen und Patienten,

in allen Bereichen legen wir größten Wert auf die Qualität unseres Handelns: professionell, mit menschlicher Zuwendung und dem Anspruch, dass wir alles für Ihre Sicherheit unternehmen. Vieles davon bleibt in Ihrem Patientenalltag unsichtbar. Deswegen möchten wir Ihnen in diesem Flyer unsere Maßnahmen für Ihre Sicherheit vorstellen.

Patientenidentifikation

In unseren Fachabteilungen haben umfassende Sicherheitsmaßnahmen den höchsten Stellenwert. Jedem Patienten wird ein Identifikationsarmband angelegt, um Verwechslungen auch bei nicht ansprechbaren oder verwirrten Patienten auszuschließen. Auf diesem Armband stehen Vor- und Nachname, Geburtsdatum sowie eine individuelle Patientennummer.

Zusätzliche Sicherheit bildet die Seitenmarkierung vor Sedierung des Patienten. Das heißt: Der Patient ist noch bei vollem Bewusstsein, wenn die OP-Stelle am Körper markiert wird. Grundsätzlich gilt: Kein Schnitt ohne Markierung bei doppelten Organen oder Körperteilen.

Unmittelbar vor der Operation oder Untersuchung wird eine Checkliste mit allen wichtigen Details abgearbeitet und der Patient nach Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum gefragt. Dies dient nicht als Information für das Personal, sondern bildet eine zusätzliche Kontrolle zu den auf der Checkliste angegebenen Daten, um jede Verwechslung auszuschließen.

Dreifaltigkeits-Krankenhaus

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-0 | Telefax 02236 77-398

info@krankenhaus-wesseling.de | www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal - wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darmzentrum Rhein-Erft, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Basedow-Zentrum, Minimal-Invasives Zentrum.

Fotos: DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER und © Fotolia

Patientensicherheit





Vor jeder Operation wird durch das Personal ein sogenanntes Team-Time-Out durchgeführt. Hier wird nochmal mittels kurzer Information geprüft, ob der richtige Patient im richtigen OP-Saal mit der richtigen Seitenmarkierung bzw. beschriebenen Eingriffsart ist sowie alle benötigten Unterlagen und Materialien vorliegen.

Hygienemanagement

Im Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling wird das Thema Hygiene groß geschrieben. Um die Sicherheit unserer Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten, tragen wir Sorge dafür, dass alle Maßnahmen getroffen werden, die eine Gefährdung von Patienten und Mitarbeitern durch Keime verhindern. Unsere Ärzte und unser Pflegepersonal unternehmen alles, um unsere Patienten vor einer Ansteckung mit Viren, Bakterien und Keimen (wie MRSA) zu schützen. Da diese häufig über die Hände übertragen werden, ist die richtige Händedesinfektion die wichtigste Hygienemaßnahme im Krankenhaus. Aus diesem Grund finden Sie bei uns überall im Haus Desinfektionsmittelspender. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter desinfizieren sich vor und nach dem Kontakt mit Ihnen die Hände. Unser Personal wird hierfür regelmäßig geschult und die richtige Einreibemethode überprüft. Kontrolliert wird dies durch unsere Hygienefachkraft und hygienebeauftragten Ärzte im Haus.

Einige Bevölkerungsgruppen gehören aufgrund bestimmter Parameter zu MRSA-Risiko Gruppen. Diese Patienten werden bei der Aufnahme im Krankenhaus im sogenannten MRSA-Screening untersucht, um eine mögliche Infizierung

auszuschließen. Denn häufig ist eine MRSA-Infizierung frei von Symptomen. Der Test erfolgt mittels eines Abstrichs und ist schmerzfrei. Das Dreifaltigkeits-Krankenhaus wurde aufgrund seiner hohen Hygienestandards mit dem MRE-Siegel des mre-netzes regio-rhein-ahr ausgezeichnet.

Fehlervermeidung mit Critical Reporting System (CIRS)

Die Sicherheit hat im gesamten Krankenhausalltag höchste Priorität. Um potentielle Fehlerquellen frühzeitig festzustellen und Fehler zu vermeiden, nehmen unsere Mitarbeiter abteilungs- und berufsgruppenübergreifend am CIRS teil. CIRS bietet eine Plattform, um kritische oder beinahe kritische Situationen und Ereignisse ohne Patientenschaden zeitnah und anonym zu berichten. Diese werden in einer Expertengruppe besprochen und Lösungsansätze erarbeitet, um diese potentiellen Fehlerquellen zu beheben und ein erneutes Auftreten auszuschließen.

Medikamentenmanagement

Medikamente fördern Ihre Gesundheit und lindern Ihre Beschwerden. Alle Medikamente, die Sie während des Krankenhausaufenthaltes einnehmen müssen, erhalten Sie von uns. Das Pflegepersonal auf der Station fragt Sie bei der Aufnahme, welche Medikamente Sie einnehmen und ob Allergien oder Unverträglichkeiten vorliegen. Bitte nennen Sie auch Medikamente, die Sie ohne Rezept erhalten. Wenn Sie eine Liste der aktuellen Medikamente oder Medikamentenverpackung haben, zeigen Sie sie uns. Sollten

Sie das Gefühl haben, dass Sie bei der Austeilung Medikamente erhalten, die Sie nicht kennen, nehmen Sie diese bitte erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal ein. Fühlen Sie sich nach der Einnahme eines Medikamentes unwohl oder bemerken andere Veränderungen, teilen Sie uns dies bitte möglichst zeitnah mit.

Beschwerdemanagement

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewertung mittels unseres Patientenfragebogens. Denn dadurch geben Sie uns die Möglichkeit, unseren Service und unsere Qualität zu verbessern. Gerne nehmen wir uns Ihrer Anliegen an. Den ausgefüllten Bewertungsbogen können Sie per Fax oder Post an Sr. Clementine Ferdinand, Krankenhausoberin zurückschicken oder im Internet ausfüllen. Wir nehmen uns Ihren Beschwerden zeitnah an und beantworten Ihr Anliegen. Einmal im Quartal werden die bei uns eingegangenen Fragebögen mit dem Qualitätsmanagement besprochen und Verbesserungen erarbeitet, die zur Sicherheit und Zufriedenheit unserer Patienten beitragen.